

Texte und Stichworte zur Predigt am Sonntag 09.01.2022

Jesaja 42

¹ Siehe, mein Knecht, den ich halte, mein Auserwählter, an dem meine Seele Wohlgefallen hat: Ich habe meinen Geist auf ihn gelegt, er wird das Recht zu den Nationen hinausbringen.

² Er wird nicht schreien und (die Stimme) nicht erheben und seine Stimme nicht hören lassen auf der Straße.

³ Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. In Treue bringt er das Recht hinaus.

⁴ Er wird nicht verglimmen noch einknicken, bis er das Recht auf Erden aufgerichtet hat. Und die Inseln warten auf seine Weisung.

⁵ So spricht Gott, der HERR (...):

⁶ Ich, der HERR, ich habe dich in Gerechtigkeit gerufen und ergreife dich bei der Hand. Und ich behüte dich und mache dich zum Bund des Volkes, zum Licht der Nationen,

⁷ blinde Augen aufzutun, um Gefangene aus dem Kerker herauszuführen (und) aus dem Gefängnis, die in der Finsternis sitzen.

1. Die Ohnmacht der Menschen

2. Das Wirken Gottes

Vers 1	Vers 6
Ich stehe zu ihm!	Ich fasse dich an der Hand Ich stehe dir zur Seite
Ich habe ihn erwählt	Ich habe dich aus Gerechtigkeit gerufen
Ich habe Gefallen an ihm	
Ich habe meinen Geist auf ihn gelegt	Ich rüste dich aus
	Ich mache dich zum Bund für das Volk und zum Licht für alle Völker

3. Die Auswirkungen auf den Knecht

Vers 2-3:

- Er wird das Recht zu den Nationen hinausbringen
- Er wird nicht schreien, und die Stimme nicht erheben
- Er wird das geknickte Rohr nicht zerbrechen
- Er wird den glimmenden Docht nicht auslöschen
- In Treue bringt er das Recht hinaus.

Vers 7: [Ich mache dich ... zum Licht der Nationen, ...]

- Um blinde Augen aufzutun
- Um Gefangene aus dem Kerker herauszuführen
- Um aus dem Gefängnis zu befreien, die in der Finsternis sitzen.